[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146218 vom 02.05.2024]

Objekt:	Württemberg: Wilhelm I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18201410

Beschreibung

Der Kronentaler ist eine Talermünze, die zuerst 1755 in den Niederlanden herausgegeben wurde. Nach der napoleonischen Herrschaft fand sie Verbreitung in Süddeutschland, 1857 durch den Wiener Münzvertrag abgeschafft. Der Name rührt von den Kronen auf der Rückseite der niederländischen Münzen her, die sich in den Winkeln des Andreaskreuzes befanden.
Vorderseite: Kopf des Königs Wilhelm I. nach rechts.
Rückseite: Bekrönter Wappenschild, umgeben von zwei unten mit Schleife verbundenen Zweigen aus Eichen- und Lorbeerlaub.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.27 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1825
	wer	
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 141..
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 65.
- U. Klein - A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1798-1873 (1991) Nr. 63.